

Unterrichtung

Hannover, den 23.03.2021

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages
- Landtagsverwaltung -

Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2018

Land begünstigt großen Konzern beim Bau einer beweglichen Verladerrampe

Beschluss des Landtags vom 06.10.2020 - Drs. 18/7601 Nr. 34 - nachfolgend abgedruckt:

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen schließt sich den Beanstandungen des Landesrechnungshofs an, dass die Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts) mit dem Bau einer beweglichen Verladerrampe finanziell in Vorleistung trat und die Refinanzierung der grundsätzlich von der Hafenwirtschaft zu tragenden Kosten für Suprastrukturen anschließend nur in Raten und nicht in voller Höhe regelte.

Er erwartet, dass NPorts in der anstehenden Verhandlung Mitte 2020 einen Vertrag über eine zeitnahe Rückzahlung der Restsumme von 3 Mio. Euro abschließt. Soweit zukünftig Suprastrukturinvestitionen durch NPorts erforderlich werden, erwartet der Ausschuss außerdem, dass die Refinanzierung dieser Investitionen vor Projektbeginn durch rechtskräftige Verträge abgesichert wird.

Der Ausschuss fordert die Landesregierung auf, bis zum 31.03.2021 über das Veranlasste zu berichten.

Antwort der Landesregierung vom 17.03.2021

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts) hat bereits im Mai 2020 die Verhandlungen mit dem ansässigen Kunden zum Abschluss einer Folgevereinbarung aufgenommen. Durch Umstellung der Produktlinie im Unternehmen sowie der Corona-Pandemie bedingten angespannten wirtschaftlichen Lage ist eine sofortige Rückzahlung der Investitionskosten für die Suprastrukturanlage in Höhe von rund 3,0 Millionen Euro nicht möglich. Zwecks Gewährleistung der Refinanzierung konnte im Zuge der Verhandlungen jedoch eine Erhöhung der Fahrzeugmengen über die RoRo-Anlagen von NPorts sowie der Nutzungsentgelte vereinbart werden.

Hierzu ist ab dem Jahr 2021 eine Verlagerung der RoRo-Verkehre auf die NPorts-RoRo-Rampen Dalbenliegeplatz und Nesserland beabsichtigt. In den letzten Jahren wurden durch das ansässige Unternehmen über eine weitere Rampe im Hafen Emden rund 100 000 Fahrzeuge/Jahr und über die NPorts-Rampen durchschnittlich rund 52 000 Fahrzeuge/Jahr umgeschlagen. Nach Aussage des Kunden kann nunmehr davon ausgegangen werden, dass mit dieser Verlagerung mindestens 120 000 Fahrzeuge/Jahr an den NPorts-eigenen RoRo-Rampen pro Jahr erreicht werden können.

Gleichzeitig wird seit dem 01.01.2021 das Entgelt für die Nutzung der RoRo-Anlagen gemäß „Sons-tige Dienstleistungen: Preis- und Konditionsverzeichnis für den von Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG bewirtschafteten Hafen in Emden“ - in der jeweils gültigen Fassung - abgerechnet. Aufgrund der prognostizierten und vorab genannten Volumina wurde der Verrechnungssatz für die Nutzung der RoRo-Anlagen von 2,10 Euro/Fahrzeug im Jahr 2020 auf 2,77 Euro/Fahrzeug für das laufende Jahr angehoben. Sollte in einem Jahr die angestrebte Anzahl von Fahrzeugen in Höhe von 120 000 Stück nicht erreicht werden, behält sich NPorts eine entsprechende Anpassung der Verrechnungssätze vor. Dieses Verhandlungsergebnis lässt eine Refinanzierung in den nächsten zehn Jahren erwarten.

Der Aufsichtsrat von NPorts hat in seiner Sitzung am 14.12.2020 das dargestellte Verhandlungsergebnis zur Kenntnis genommen und die neue „Vereinbarung über Nutzung, Betrieb und Bedienung der RoRo-Anlage am Dalbenliegeplatz Emspier und RoRo-Rampe Nesserland im Außenhafen Emden“ wurde nachlaufend am 25.01.2021 mit Wirkung vom 01.01.2021 abgeschlossen.

(Verteilt am 25.03.2021)